

Für: Stadt Heidelberg  
Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Eckart Würzner

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de



Poststr. 18-20  
69115 Heidelberg  
Tel: +49 (6221) 91 466-14  
Fax: +49 (6221) 91 466-12

fraktion@gruene-heidelberg.de  
www.gruene-heidelberg.de



Bergheimer Str. 144  
69115 Heidelberg  
Tel: +49 (175) 4 17 05 23

info@generation-hd.de  
www.generation-hd.de

Heidelberg, 13.06.2013

## **Sachantrag zu TOP ö 29**

**der Sitzung des Gemeinderates vom 13.06.2013**

### **Initiative "Bündnis für Wohnen"**

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen und gen.hd begrüßt die Aussagen der Heidelberger Wohnungsbaugenossenschaften sowie der GGH zur Entwicklung der US Flächen im Hinblick auf den Wohnungsmarkt. Wir unterstützen die Ziele der im Positionspapier angedeuteten Bestandsentwicklung. Für beachtenswert halten wir jedoch die unter Punkt 5 des Papiers getroffene Aussage, dass keine - über den gesetzlichen Rahmen des Bauordnungsrechtes hinausgehenden - Standards bei der Bereitstellung von Wohnraum verlangt werden dürfen.

Wir fordern daher die Stadtverwaltung auf, für energetische Sanierungen, die aus Gründen des Klimaschutzes notwendig sind und über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen, zum gegebenen Zeitpunkt das Programm „Rationelle Energieverwendung“ entsprechend aufzustocken und ausreichende Mittel dafür in die zukünftigen Haushalte einzustellen.

#### **Begründung:**

Das Anliegen der Wohnungsbaugesellschaften, preiswertes Wohnen zu ermöglichen, kann im Zuge der Bestandsentwicklung durchaus mit höheren Anforderungen des Klimaschutzes in Konflikt geraten, wenn die erwirtschafteten Erträge nicht für entsprechende energetische Sanierungen ausreichen. Um den verschiedenen Zielen gerecht zu werden, ist es unserer Ansicht nach unabdingbar, dass die Stadt ausreichende Fördermittel zur Verfügung stellt, um die Klimaschutzziele zu erreichen.